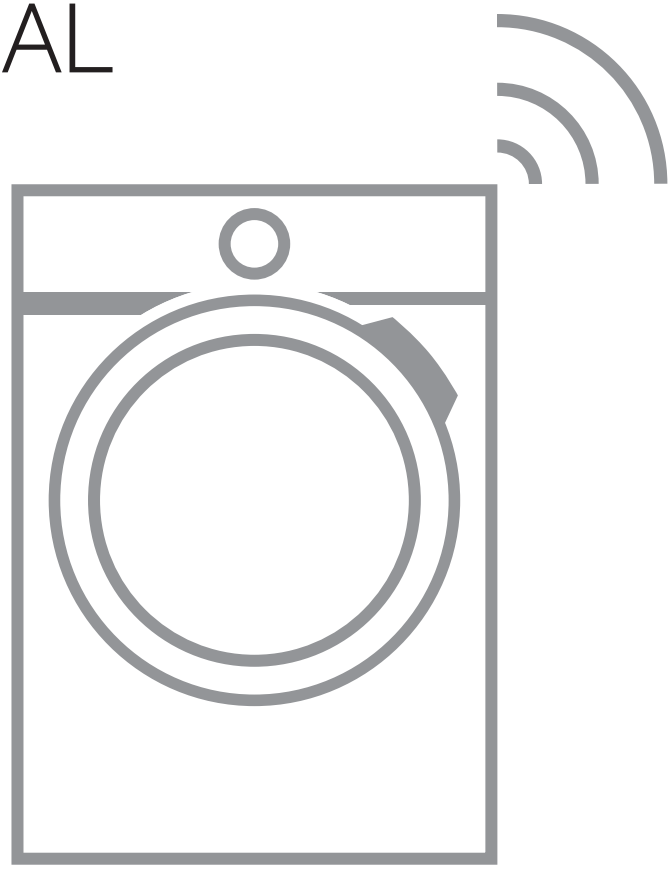
LR7D70490

DE **Benutzerinformation**
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....6
3. GERÄTEBESCHREIBUNG....8
4. TECHNISCHE DATEN....9
5. MONTAGE....10
6. BEDIENFELD....15
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN....18
8. EINSTELLUNGEN....22
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....23
10. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG)....24
11. PROGRAMME....31
12. WI-FI-VERBINDUNGSAUFBAU....37
13. TÄGLICHER GEBRAUCH....41
14. TIPPS UND HINWEISE....45
15. REINIGUNG UND PFLEGE....47
16. FEHLERSUCHE....56
17. VERBRAUCHSWERTE....62
18. KURZANLEITUNG....64
19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....66

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:
www.registeraeg.com

Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.

- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.

- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

WARNUNG!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes

anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

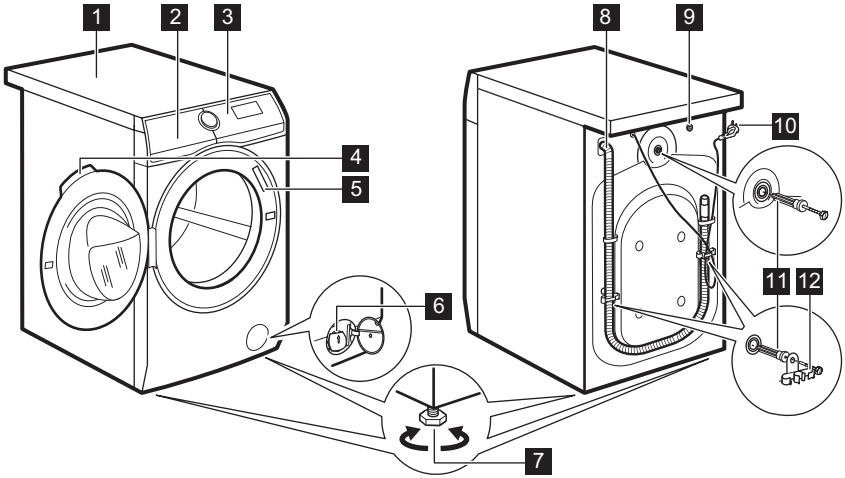
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

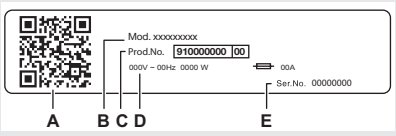
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **Wi-Fi-Verbindung** und der **Fernstart** ermöglichen das Starten eines Programms, die Interaktion mit Ihrer Waschmaschine und die Überprüfung des Waschprogrammstatus per Fernsteuerung.
- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen. Die **Plus DampfOption** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!
- Die **AutoDose-Technologie** dosiert automatisch die richtige Menge an Waschmittel, die an die Beladung angepasst ist. Die Schublade besitzt zwei integrierte Tanks (Waschmittel + Weichspüler oder zweiter Waschmitteltyp) und zwei zusätzliche Fächer für die manuelle Befüllung mit Wasch- und Pflegemitteln. Sie bietet Ihnen die höchstmögliche Flexibilität.

3.2 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:
A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2100 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss [1)]		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9.0 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

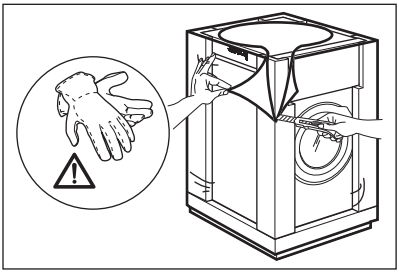
WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

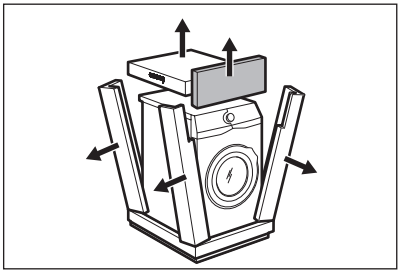
WARNUNG!
Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.

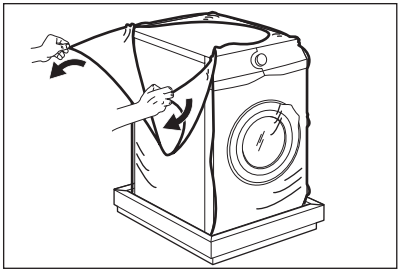
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, einen Cutter.



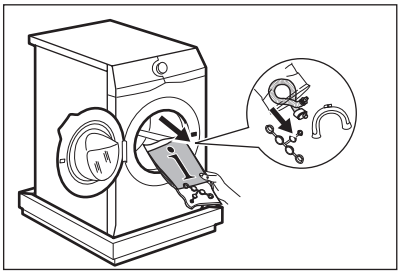
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.

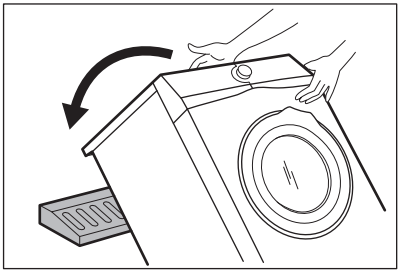


4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.

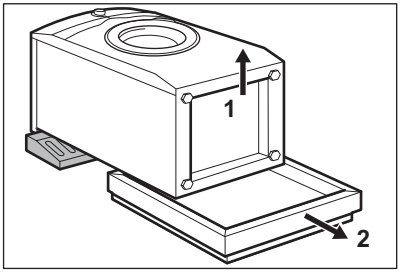


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil unter dem Gerät auf den Boden.

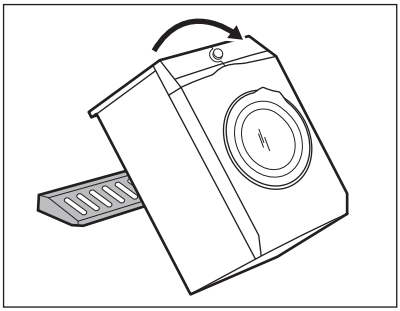
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

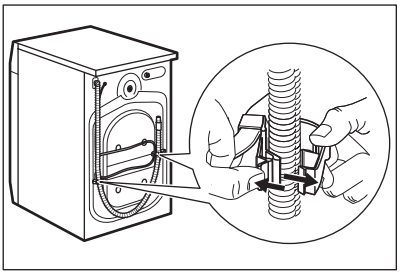


8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

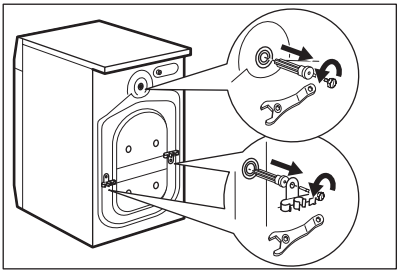


9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

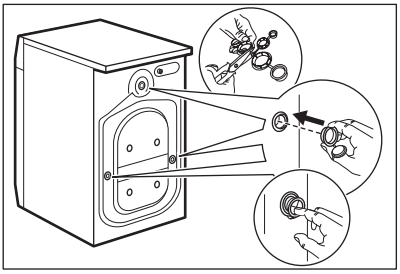
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

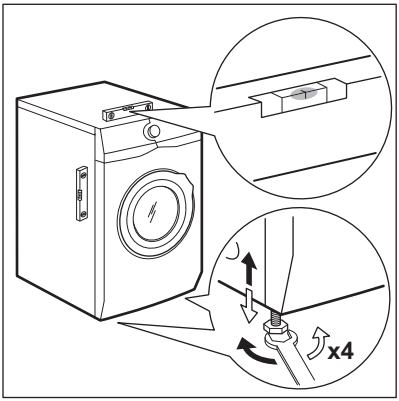
5.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

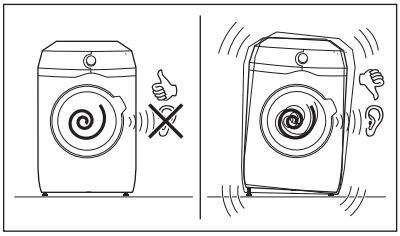
WARNUNG!
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wäschetrockner auf der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



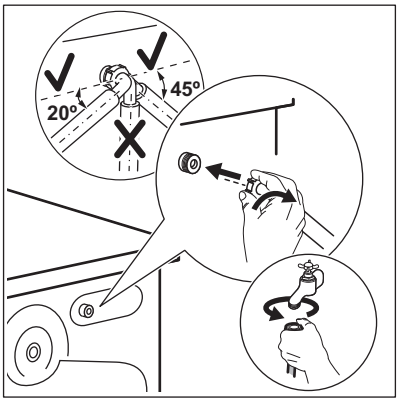
5.3 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten. Dieses Ersatzteil ist im Webshop oder bei autorisierten Händlern erhältlich.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

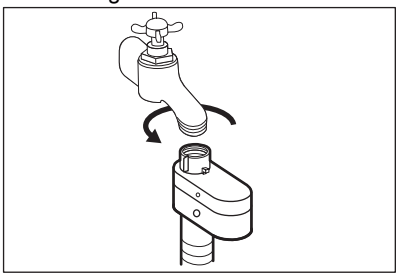
5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!
Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

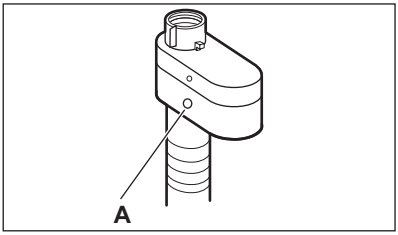
VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

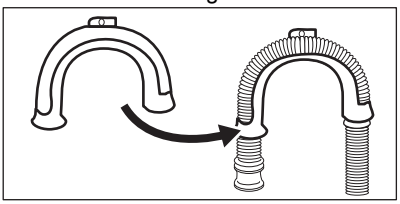
5.6 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

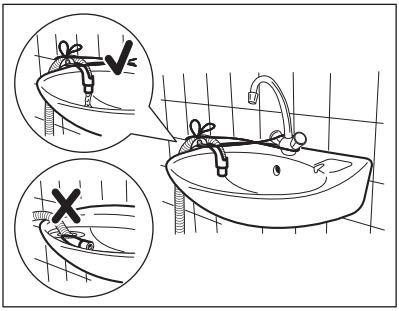
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



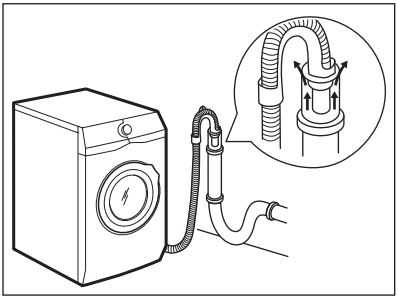
2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



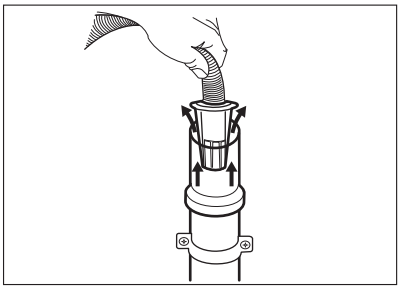
Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

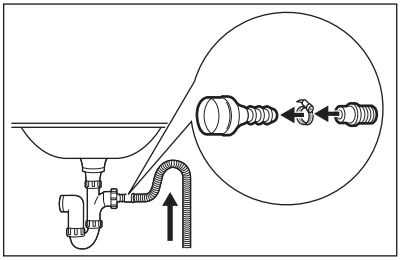


Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

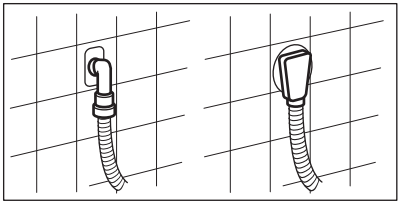


5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



5.7 Elektroanschluss

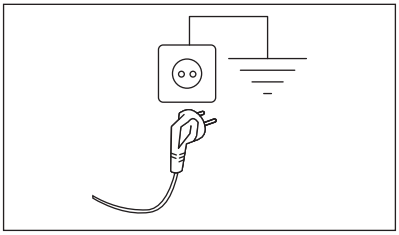
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische

Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



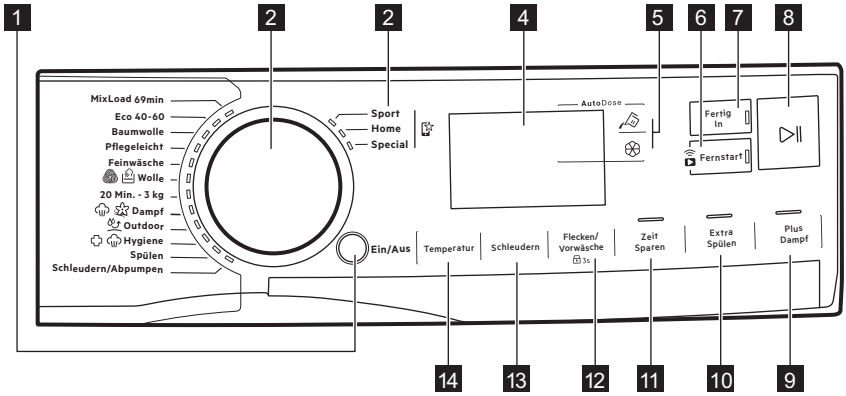
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



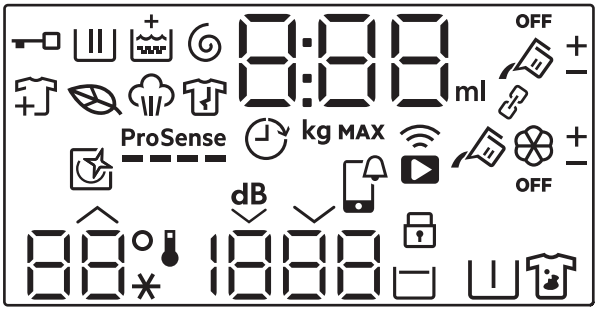
Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „Kompatibilität von Optionen mit Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

1 Ein/Aus Drucktaste

2 Programmwahlschalter

3 Bevorzugte Programme
4 Display
5 AutoDose Tasten für Flüssigwaschmittel und Weichspüler
6 Wi-Fi-Verbindung und Fernstart Touch-Button
7 Fertig In Sensortaste
8 Start/Pause Sensortaste
9 Plus Dampf Sensortaste
10 Extra Spülen Sensortaste
11 Zeit Sparen Sensortaste
12 Flecken/Vorw.-Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption 3s
13 Schleudern Sensortaste
14 Temperatur Sensortaste

6.2 Display



	Türverriegelungsanzeige.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Eco-Programm Anzeige: Sie leuchtet auf, wenn das gewählte Programm und die Optionen ein Eco-Profil haben.
	Anzeige für das Hinzufügen von Kleidungsstücken: Sie leuchtet auf, wenn das Programm startet, und der Benutzer das Gerät noch anhalten und mehr Wäsche hinzufügen kann.
	Extra Spülen-Anzeige.

ProSense	ProSense-Anzeige.
	Fertig In-Anzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). Die Zeit, die angezeigt wird, wenn das Programm eingestellt ist, konnte nicht der effektiven Dauer entsprechen und sich nach der Phase ProSense ändern. • Maximale Beladung. • Zeitgerechte Fertigstellung (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z. B. E20). • Mengenanzeige für flüssige Waschmittel und Weichspüler: 88ml . Siehe Kapitel „ AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“. • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Operating Hours Counter“ im Absatz „Einstellungen“. • Wenn Sie mit der APP arbeiten: APP, AP (Zugriffspunkt), UPd (Aktualisierung). Siehe Kapitel „Wi-Fi - Verbindung einrichten“.
888 kg MAX	Anzeige der max. Beladung. Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer.
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Anzeige AutoDose Flüssigwaschmitteltank. Wenn sie leuchtet, dosiert das Gerät das Waschmittel automatisch.
	Diese Anzeigen erscheinen neben und , wenn die automatische Wasch- oder Weichspülerdosiermenge erhöht oder verringert wird.
OFF	Statusanzeige AutoDose. Leuchtet, wenn die Funktion AutoDose für Pflegemittel ausgeschaltet ist.
	Diese Anzeigen erscheinen, wenn die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosierung eingestellt wird (siehe Kapitel „Die AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“)
	Diese Anzeige erinnert an die Durchführung eines Reinigungszyklus.
	APP Benachrichtigung zu prüfen.
	Fernverbindungsanzeige. Wi-Fi-Verbindungsanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.

88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
1888 – – –	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Spülstoppanzeige.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
Anzeigen für Optionen, die nur durch das Herunterladen per App verfügbar sind.	
	Anzeige Verknüpfter Modus. Sie leuchtet, wenn beide AutoDose-Tanks verknüpft sind und dasselbe Waschmittel enthalten. Die AutoDose-Funktion für Weichspüler ist ausgeschaltet: Die Anzeige erlischt und im das Display werden zwei Flüssigwaschmitteltank-Anzeigen angezeigt .
+ –	Diese Anzeigen erscheinen neben und , wenn die automatische Wasch- oder Weichspülerdosiermenge erhöht oder verringert wird.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Programmwahlschalter

Durch Drehen des Programmwahlschalters kann das gewünschte Programm ausgewählt werden.

7.3 Bevorzugte Programme

Diese Auswahlpositionen sind verfügbar, nachdem das Gerät mit dem Wi-Fi verbunden wurde.

Die Favoriten-Programme können über die App eingestellt und gespeichert werden, wobei nur aus den verfügbaren Programmen ausgewählt werden kann, die in die drei auf dem Bedienfeld angegebenen Kategorien unterteilt sind.

Sobald die Favoriten-Programme eingestellt sind, können Sie eines davon über die App oder durch Drehen des Programmwahlschalters auf die entsprechende Position auswählen: Die entsprechende LED leuchtet auf und die Informationen auf dem Display werden entsprechend aktualisiert.

Die Favoriten-Programme können über den entsprechenden App-Befehl oder durch Drücken der Tastenkombination Werkseinstellungen abgebrochen werden.

7.4 Einführung

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/ Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.5 AutoDose Flüssigwaschmittel und Weichspüler

Mit diesen Schaltflächen können Sie:

- : Aktivieren und deaktivieren Sie die automatische Waschmittelbefüllung.
- : Aktivieren und deaktivieren Sie die automatische Beladung des Weichspülers.

Näheres finden Sie im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.

7.6 Fernstart

Durch kurzes Berühren dieser Taste wird die Fernstartfunktion aktiviert, mit der Sie das Gerät aus der Ferne starten, anhalten und stoppen können.

Die zugehörige LED leuchtet auf und das zugehörige Symbol erscheint auf dem Display.

Wenn Sie ein Programm über die App einstellen und es nicht mit der Einstellposition übereinstimmt, erscheint abwechselnd APP Text mit der Programmdauer.

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um zwei weitere Funktionen zu aktivieren:

- Halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, solange ein Klick ertönt: Das Wi-Fi wird ein- und ausgeschaltet.
- Die Taste 10 Sekunden gedrückt halten, bis ein doppelter Beep ertönt und auf dem Display --- erscheint: um die Netzwerk-Zugangsdaten zurückzusetzen.

7.7 Fertig In

Stellen Sie diese Option nach der Auswahl des Programms und anderer Optionen zuletzt ein, andernfalls kann sie abgebrochen werden, wenn Sie eine Einstellung ändern.

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Zeit, in welcher ein Programm beendet werden soll. Das Programmende kann um eine Stunde pro Tastenberührung bis maximal 24 Stunden verschoben werden.

Das Display zeigt die normale Programmdauer und die eingestellte Programmendzeit (ausgedrückt in Stunden 0h) an. Die minimale wählbare Zeit entspricht der aufgerundeten Stunde der maximalen Dauer eines Programms (z. B. wenn die Programmdauer 3:15 Stunden dauert, beträgt die minimale wählbare Zeit 4 Stunden).

Nach dem Programmstart wird die Tür verriegelt und das Gerät startet die ProSense Phase. Wenn die Lastschätzung beendet ist, blinkt auf

dem Display das Symbol der laufenden Phase und die Zeitziffer zählt in Schritten von einer Stunde und in Schritten von 1 Minute während der letzten Stunde herunter.

7.8 Start/Pause ▷‖

Berühren Sie die Start/Pause-Taste ▷‖, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7.9 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die Plus Dampf Option erzielt gute Ergebnisse bei einer kleinen Beladung, da der Dampf besser in die Wäsche eindringt, wenn mehr Platz vorhanden ist. Aus diesem Grund beträgt die maximale Beladung des Programms in Kombination mit dieser Option 2 kg (ca. 8 - 10 Hemden).

Bei der Einstellung der Plus Dampf Option sinkt die maximale Beladung im Display auf 2 kg und die Programmdauer wird entsprechend angepasst.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige im Display.

Diese Option kann die Programmdauer beeinflussen.

Wenn das Programm stoppt, zeigt das Display eine Null an, die Kontrolllampe leuchtet konstant.

Die Knitterschutzphase beginnt, die Anzeige blinkt und die Start/Pause ▷‖ LED leuchtet weiter. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten.

Die Knitterschutzphase können Sie wie folgt unterbrechen:

- Halten Sie die Taste „Ein/Aus “ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine andere Position.

Die Knitterschutzbewegung stoppt und die Tür wird entriegelt. Das Gerät schlägt das zuvor eingestellte Programm erneut vor.

Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

7.10 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Waschprogrammen einige Spülgänge hinzufügen, die Verteilung des Weichspülers optimieren und die Weichheit des Gewebes verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Diese Option verlängert die Programmdauer.

Die Kontrolllampe der Taste leuchtet auf.

7.11 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen. In diesem Fall ist die Temperatur von 95 °C nicht wählbar.

Die LED der Taste leuchtet und das Display zeigt die eingestellte Programmdauer an.

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

7.12 Flecken/Vorw.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf.

- **Flecken**
  Bei Einstellung dieser Option erscheint die Anzeige + neben dem Waschmittelsymbol, und das Gerät dosiert automatisch eine zusätzliche Menge Waschmittel hinzu, wenn der automatische Waschmitteltank aktiviert ist.
  Ist der automatische Waschmitteltank ausgeschaltet, kann diese Option wie in einer herkömmlichen Waschmaschine durch manuelles Einfüllen von Wasch- oder Pflegemittel in die Fächer zur manuellen Befüllung benutzt werden.

  Wenn Sie die Taste des Waschmitteltanks drücken, während die Option Flecken eingeschaltet ist, wird die Funktion AutoDose ausgeschaltet, aber die Option Flecken bleibt im manuellen Modus aktiv.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

  Wenn Sie eine Vorwäsche wählen und AutoDose eingeschaltet ist, dosiert das Gerät das Waschmittel automatisch. Ist AutoDose ausgeschaltet, geben Sie das Waschmittel / Pflegemittel in einer Dosierkugel in die Trommel.

  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.13 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

  Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**.
  Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.
  Auf dem Display zeigt die Anzeige an.
  Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
  Berühren Sie die Start/Pause Taste : Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
- **Die Option Extra Leise einschalten.**
  Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet

mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.
Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige dB an.
Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

- **Kein Schleudern – – –**.
  Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das Display zeigt die Anzeige **– – –** an. Das Gerät führt die einzige Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.

  Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.14 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen ✳ und **– –** anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Einführung

Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, **halten Sie Ihre Finger nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

8.2 Akustische Signale

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne).
- Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).
- Wenn während der Phase ProSense eine Überladung der Wäsche erkannt wird (ein doppelter Ton ertönt).

Um diese Option zu **aktivieren / deaktivieren**, halten Sie die Extra Spülen Taste gedrückt, bis ein Piepton oder ein doppelter Piepton ertönt.

Wenn Sie diese Funktion ausschalten, hören die akustischen Signale erst am Programmende auf.

8.3 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste gedrückt, bis im Display Flecken/Vorw. **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

8.4 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus .
2. Halten Sie die Tasten Extra Spülen undPlus Dampf einige Sekunden lang gedrückt.
3. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausender und Hunderter) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einer).
4. Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Taste oder schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus.

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund einer Zeitüberschreitung oder einer falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.

8.5 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus ein.
2. Halten Sie die Tasten Flecken/Vorw. und Zeit Sparen einige Sekunden lang gedrückt.
3. Das Display wird etwa 5 Sekunden lang **– – –** anzeigen.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Füllen Sie die AutoDose Tanks mit Flüssigwaschmittel und Weichspüler . Siehe Abschnitt „AutoDose Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie“.
4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in die Trommel.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG)

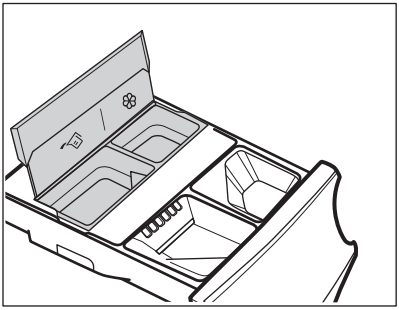
Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.

10.1 Einführung

Die richtig eingestellten Dosiermengen für Waschmittel und Weichspüler pflegen Ihre Wäsche besser und stellen gute Waschleistungen sicher.

Zu viel Waschmittel beschädigt Ihre Kleidungsstücke und zu wenig gewährleistet keine guten Waschleistungen.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Dosiersystem ausgerüstet, das die richtige Waschmittel- und Weichspülermenge zuführt, damit die Faserintegrität und Farbbrillanz erhalten bleiben.



AutoDose Tank für Flüssigwaschmittel.

AutoDose Weichspülertank.

Das Gerät ist werkseitig so voreingestellt, dass es für die meisten Benutzergewohnheiten geeignet ist.

Nach dem Programmstart dosiert das Gerät automatisch die richtige Menge an Waschmittel und Weichspüler, die an die Beladung angepasst ist, wenn AutoDose aktiviert ist und die Anzeigen und/oder im Display erscheinen.

In einigen Programmen ist AutoDose deaktiviert (die Anzeigen und/oder werden nicht angezeigt und das Display zeigt **OFF** an), weil es Kleidungsstücke gibt, die spezielle Waschmittel oder Behandlungen benötigen. Füllen Sie in diesem Fall das Waschmittel und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer zur manuellen Befüllung. Siehe „AutoDose und Kompatibilität der Optionen mit den Programmen“ im Kapitel „Programme“.

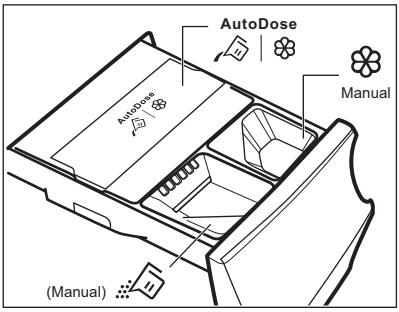
Sie erhalten weitere Erklärungen zu AutoDose und zur Aktivierung von erweiterten Einstellungen, wenn Sie die APP herunterladen.

10.2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung

Wenn Sie Waschmittel und andere Pflegemittel verwenden, halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte. Ohnehin empfehlen wir, den höchsten angegebenen Füllstand je Fach nicht zu überschreiten (**MAX**).

Sind beide AutoDose Tanks im eingestellten Programm eingeschaltet, werden das Flüssigwaschmittel und der Weichspüler automatisch zugeführt.

Ist einer der AutoDose Tanks oder sind beide im eingestellten Programm ausgeschaltet (OFF), füllen Sie das Wasch- und Pflegemittel per Hand in das entsprechende Fach ein.

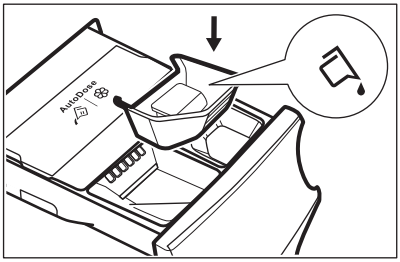


- AutoDose Tanks für **Flüssigwaschmittel** und **Weichspüler**.

WARNUNG!
Geben Sie kein Waschpulver in das AutoDose Fach.

- Manuelles Fach für die Waschphase: **Pulver oder Flüssigwaschmittel**.

Achten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel darauf, dass der **spezielle Einsatz für das Flüssigwaschmittel** eingesetzt ist. Siehe Absatz „Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln“ in diesem Kapitel. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei der Lieferung in der Trommel.



- Manuell Manuelles Fach für **flüssige** Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

- **MAX** Maximale Menge für Waschmittel / Pflegemittel.

10.3 AutoDose Grundeinstellung

Die werkseitig voreingestellten Dosierungen für eine große Beladung sind 90 ml für den Waschmitteltank und 25 ml für den Weichspülertank: die optimale Konfiguration für die meisten Verwendungszwecke. Das Gerät verwendet diese Einstellungen, um die genaue Dosierung für jeden Waschgang basierend auf der Beladungsmenge zu berechnen.

Unter extremen Bedingungen (sehr weiches oder sehr hartes Wasser) und bei bestimmten Waschmittelarten (z. B. superkompakte) empfehlen wir jedoch, die voreingestellte Dosierung entsprechend den Angaben auf dem Waschmittel- und Weichspülerbehälter anzupassen: Wenn Sie z. B. superkompaktes Waschmittel verwenden, müssen Sie die voreingestellte Dosierung möglicherweise erheblich reduzieren.

Sind die Waschergebnisse nicht zufriedenstellend oder bildet sich während des Waschgangs zu viel Schaum, müssen Sie möglicherweise die werkseitige Voreinstellung ändern. Lesen Sie im Abschnitt „AutoDoseKonfigurationsmodus“, wie Sie die Grundeinstellung ändern können, aber vorher:

1. **Ermitteln Sie den Wasserhärtegrad.**
   Überprüfen Sie den Wasserhärtegrad in Ihrer Region. Die Werte werden im Allgemeinen wie folgt angegeben: weich, mittel und hart.
   Bei Bedarf kontaktieren Sie Ihr lokales Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrer Gegend zu erfahren.
2. **Ermitteln Sie die individuelle Waschmitteldosierung.**
   Prüfen Sie auf der Verpackung des Waschmittels / Weichspülers die empfohlene Menge. Die empfohlene Menge ergibt sich aus der

Kombination von drei verschiedenen Faktoren:
- Wasserhärtegrad (siehe folgende Tabelle);
- normaler Verschmutzungsgrad;
- Nennkapazität des Geräts (z. B. Maximalbeladung 9.0 kg). Wenn die auf der Verpackung angegebene Nennleistung für Geräte mit einer kleineren Beladungskapazität gilt, erhöhen Sie die individuelle Dosierung.

Wasserhärtegrade

Grad	Wasserhärtebereich				
	°f[1]	°d[2]	°e[3]	mmol/l	ppm
Weich	<15	<8	<10	<1.4	<140
Mittel[4]	15 - 25	8 - 14	0 - 17	1.5 - 2.5	150 - 250
Hart	>25	>14	>17	>2.5	>250

1) Französische Wasserhärtegrade

2) Deutsche Wasserhärtegrade

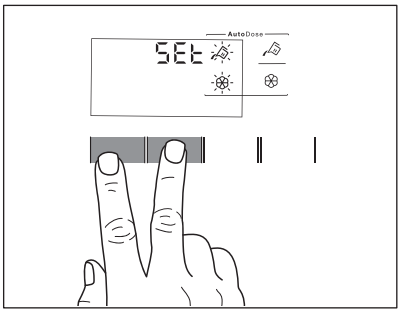
3) Englische Wasserhärtegrade

4) Werkseinstellung, für die meisten Nutzungsbedingungen.

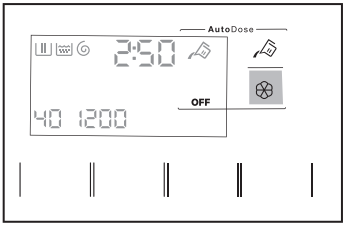
10.4 AutoDose Konfigurationsmodus

Rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie Programmeinstellungen vornehmen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen.

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden auf den Selbstcheck des Geräts.
3. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, halten Sie die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig einige Sekunden lang gedrückt, bis SEt und die blinkenden Anzeigen für den Waschmittelbehälter und den Enthärterbehälter auf dem Display erscheinen. Nach 10 Sekunden ohne Interaktion mit dem Bedienfeld verlässt das Gerät den Konfigurationsmodus.

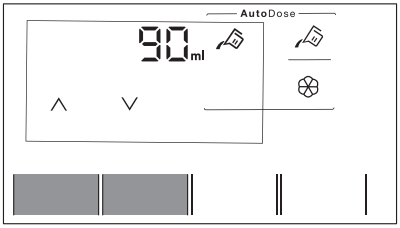


4. Tippen Sie auf die entsprechende Tanktaste zum Ein- und Ausschalten der Funktion. Das Display zeigt OFF an, wenn ein Tank ausgeschaltet oder die Tankanzeige, wenn er eingeschaltet ist.



5. Tippen Sie zur Einstellung der Grunddosierung die entsprechenden Tanktasten, bis die Standard-Dosiermenge und zwei Pfeile unten

im Display erscheinen. Berühren Sie wiederholt die Taste Temperatur, um die Dosierung zu verringern, und die Taste Schleudern, um sie zu erhöhen: Der Mindestschritt beträgt 1 ml (jeder einzelne Schritt) oder 10 ml (wenn die Taste gedrückt gehalten wird).



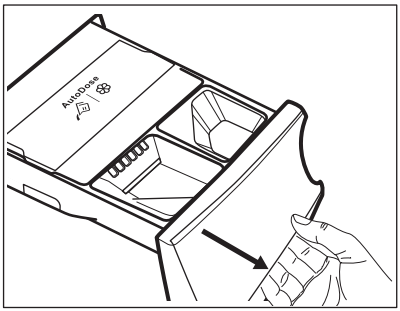
6. Nach etwa 10 Sekunden kehrt das Display zur Programminformation zurück, oder halten Sie die Tasten Temperatur und Schleudern erneut gedrückt, um das Menü sofort zu verlassen.

10.5 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln in das AutoDose System

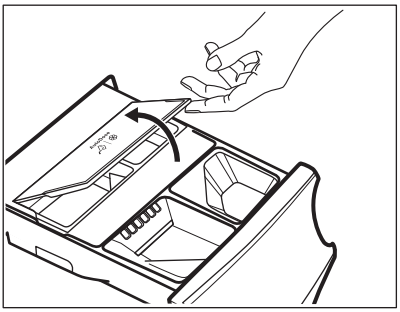
Lesen Sie „Wasch- und Pflegemittel“ im Kapitel „Tipps und Hinweise“.

Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

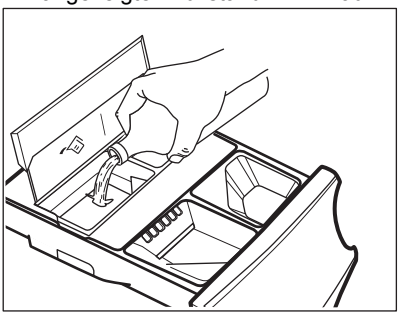
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



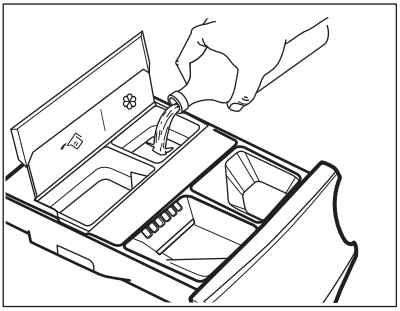
2. Heben Sie die AutoDose Abdeckung an.



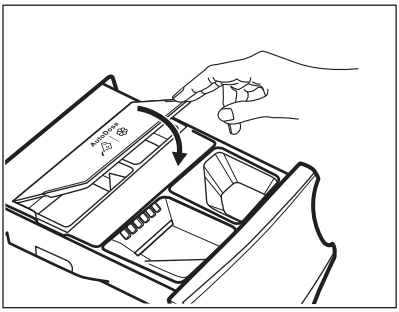
3. Gießen Sie nur Flüssigwaschmittel in den AutoDose Waschmitteltank. Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



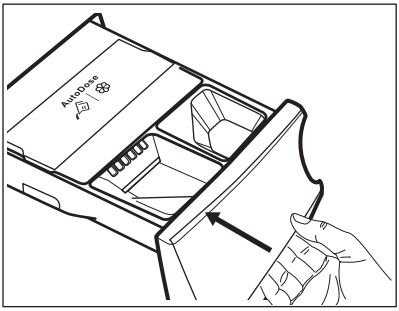
4. Gießen Sie nur flüssigen Weichspüler in den AutoDose Weichspülertank. Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



5. Heben Sie die AutoDose Abdeckung herunter.



6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.



10.6 Anzeige AutoDose Niedriger Füllstand

Füllen Sie die AutoDose Tanks nur auf, wenn das Gerät anzeigt, dass einer oder beide Tanks leer sind.

Wenn der eingeschaltete Tank einen niedrigen Füllstand von Waschmittel erreicht, blinkt die zugehörige Anzeige langsam und kontinuierlich im Display.

Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn der Tank aufgefüllt wird.

Wird der Tank nicht aufgefüllt, hört die Anzeige nach dem Programmstart auf zu blinken und leuchtet konstant. Nach dem Programmende blinkt sie wieder.

Außer, wenn AutoDose ausgeschaltet ist, zeigt das Display jedes Mal, wenn die Schublade geöffnet wird, ein paar Sekunden lang an, dass das Fach einen niedrigen Füllstand aufweist, um daran zu erinnern, dass es aufgefüllt werden muss.

Ist der Füllstand in beiden Tanks niedrig, blinken beide Anzeigen, aber es wird nur die eingestellte Dosiermenge des Waschmittels angezeigt.

Werden die Tanks vor dem ersten Einschalten des Geräts gefüllt, blinkt die Anzeige AutoDose nicht.

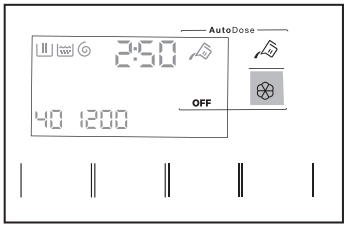
VORSICHT!
Die Tanks müssen mit Waschmittel/Weichspüler/ Hygienemittel derselben Marke und desselben Typs wie vorher gefüllt werden. Anderenfalls müssen die Tanks vor dem Befüllen gereinigt werden.

10.7 Umschalten von AutoDose auf manuelle Dosierung

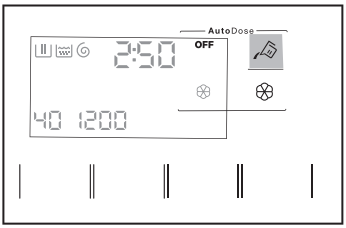
Die Funktion AutoDose kann für einen oder beide Tanks durch Drücken des entsprechenden Tastensymbols ausgeschaltet werden.

Beispiel:

- Drücken Sie zum Ausschalten des Weichspülertanks die Taste Konfiguriert für Weichspüler, bis das Display **OFF** anzeigt.



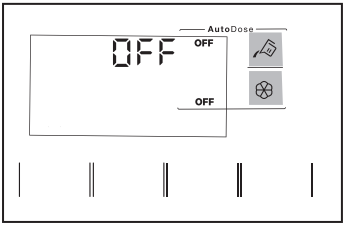
- Wenn Sie ein anderes Waschmittel, als das in den AutoDose Tanks vorhandene verwenden möchten, können Sie den Waschmitteltank durch Drücken der Taste Konfiguriert für Waschmittel ausschalten, bis das Display **OFF** anzeigt.



10.8 Ausschalten von AutoDose

Wenn Sie es vorziehen, standardmäßig die Fächer zur manuellen Befüllung zu verwenden, können Sie die Tanks AutoDose komplett ausschalten.
Wenn Sie den AutoDose Konfigurationsmodus durch Drücken der Tasten Temperatur und Schleudern aufgerufen haben:

1. Tippen Sie auf die Konfiguriert für Waschmittel Schaltfläche oder die Konfiguriert für Weichspüler Schaltfläche, bis das Display OFF anzeigt: Der AutoDose ist für den zugehörigen Tank oder beides vollständig ausgeschlossen.



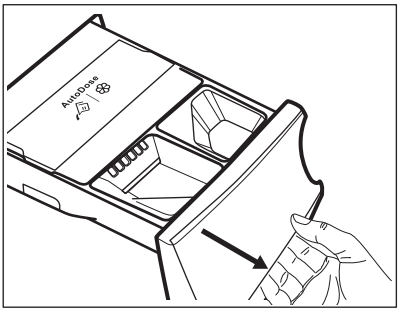
2. Nach ungefähr 10 Sekunden kehrt das Display zum Programminformationsbildschirm zurück.

10.9 Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

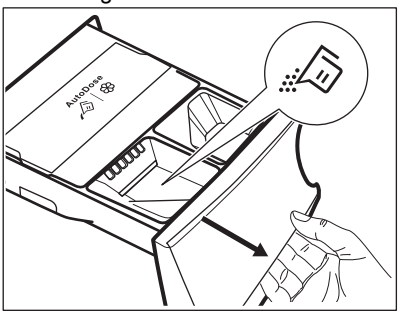
Möglicherweise müssen Sie ein anderes Waschmittel oder einen anderen Weichspüler verwenden, als die, die sich in den AutoDose Tanks befinden. Stellen Sie zuerst sicher, dass die AutoDose Tanks ausgeschaltet sind und füllen Sie das Waschmittel und/oder andere Pflegemittel per Hand in die entsprechenden Fächer.

Überschreiten Sie nicht die maximale gekennzeichnete Füllmenge (**MAX**).

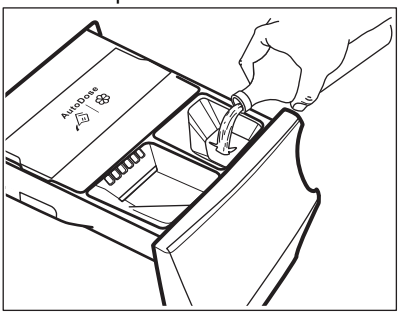
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



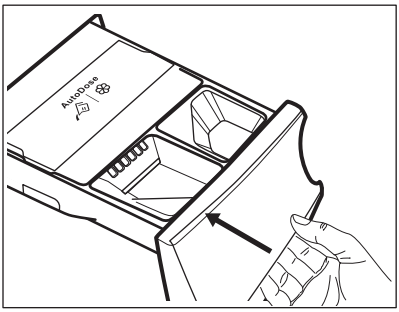
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach . Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach Manual .

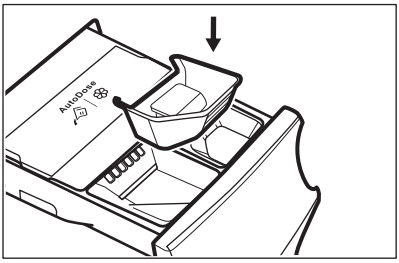


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.

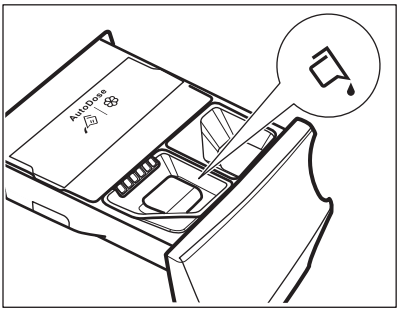


Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.

Wenn das Gerät länger als 4 Wochen bei gefüllten Tanks nicht benutzt wurde, können das Waschmittel/der Weichspüler zähflüssig werden oder austrocknen. Dann müssen Sie die Schublade wie im Kapiel „Reinigung und Pflege" beschrieben reinigen.

10.10 Anzeige Schublade geöffnet

Während eines laufenden Programm muss die Waschmittelschublade stets geschlossen sein.

Ein Sensor in der Schublade erkennt, ob die Schublade während der Ausführung des Programms offen (oder nicht richtig geschlossen) ist. In diesem Fall wird das Gerät umgehend angehalten.

Wenn Sie die Taste Start/Pause ▷‖ drücken, ertönt ein akustisches Fehlersignal und alle Anzeigen im Display erlöschen mit Ausnahme der Anzeigen AutoDose, die ein paar Sekunden weiter leuchten. Danach kehrt das Display in den vorherigen Pausenzustand zurück.

Dies geschieht auch, wenn der Benutzer AutoDose ausgeschaltet hat.

Prüfen Sie, ob die Schublade richtig geschlossen ist und drücken Sie zum Neustart des Programms die Taste Start/Pause ▷‖.

11. PROGRAMME

11.1 My AEG Care-App und zusätzliche versteckte Programme

Die My AEG Care-App bietet Ihnen **eine große Auswahl an zusätzlichen versteckten Programmen**. Verbinden Sie das Gerät mit My AEG Care und Sie können das Programm auswählen, das Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Sie können auch alle versteckten Programme in den -Favoriten-Programm-Positionen speichern. Um das Programm direkt am Gerät auszuwählen, lesen Sie den Abschnitt „Favoriten-Programme“ im Kapitel „Wahlschalter und Knöpfe“.

Programmnamen können sich je nach Marktanforderungen ohne Vorankündigung ändern.
In der App finden Sie eine vollständige Beschreibung der einzelnen Programme.

Sportkleidung	Bettwäsche	Denim	Maschinenreinigung
Joggingkleidung	Gardinen	Seide	1 Teil
Daunenjacken	Kopfkissen	Babywäsche	Anti-Allergie Dampf
Fussballtrikots	Handtücher	Leinenwäsche	Leichtbügeln
Skianzug	Daunen	Hemden/Blusen	
Sportschuhe	Hair Free	Dampf Cashmere	

11.2 Programmtabelle

Die Programme werden in dieser Tabelle in der Reihenfolge der Wählscheibe von oben nach unten beschrieben.

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
MixLoad 69min	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30°C.
Eco 40-60	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.

Programm	Programmbeschreibung
Wolle	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.[1)]
20 Min. - 3 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
Dampf	Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschgang, der zur Vorbereitung Ihrer getrockneten Wäsche zum Bügeln oder zum Auffrischen von Kleidungsstücken, die nur einmal getragen wurden, verwendet werden kann. Dieses Programm reduziert Falten, Gerüche und lockert die Fasern auf. Verwenden Sie kein Waschmittel. Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel.[2)] Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.
Outdoor	Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2.0 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler Manual . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1.0 kg. Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).

Programm	Programmbeschreibung
Hygiene	Weiße Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren[3] indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
Spülen	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern/Abpumpen	Zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

[1] Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

[2] Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Programms feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf. Dieses Programm entfernt keine besonders intensiven Gerüche.

[3] Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
MixLoad 69min	30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	5.0 kg
Eco 40-60	40 °C[1]	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9.0 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9.0 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4.0 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	800 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg
Wolle	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1400 U/min – 400 U/min	3.0 kg
Dampf	-	-	1.0 kg
Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg[2)] 1.0 kg[3)]
Hygiene	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9.0 kg
Spülen	-	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9.0 kg
Schleudern/Abpumpen	-	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9.0 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Waschprogramm.

3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

11.3 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit

aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:
- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Verwenden Sie kein Waschmittel!
Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch. Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt volle Waschzyklen zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:
- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.

Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

11.4 Woolmark Wool Care - Blau

Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1230
Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

11.5 Optionen kompatibel mit Programmen

	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	20 Min. - 3 kg	Dampf	Outdoor	Hygiene	Spülen	Schleudern/Abpumpen
AutoDose												
AutoDose Waschmittel	■	■	■	■	■		■		■	■		
AutoDose Weichspüler	■	■	■	■	■	■	■			■	■	
Sonstiges												
Schleudern	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	
Spül-Stopp	■	■	■	■	■	■			■	■	■	
dB Extra leise			■	■	■							
Kein Schleudern												■ [1]
Flecken [2]			■	■						■		
Vorwäsche			■	■								
Zeit Sparen [3]			■	■	■			■				
Extra Spülen	■		■	■	■				■	■	■	
Plus Dampf [2]	■		■	■						■		

	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	20 Min. - 3 kg	Dampf	Outdoor	Hygiene	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Fertig In	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal-waschmittel[1)]	Universal-Flüssig-waschmittel	Flüssig-waschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
MixLoad 69min	--	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Hygiene	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

12. WI-FI-VERBINDUNGSAUFBAU

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

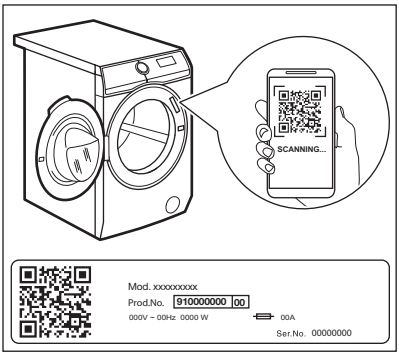
Die Wi-Fi-Funktionalität ist als Werkseinstellung deaktiviert.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Frequenz	2,412 - 2,472 GHz für den europäischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n
Max. Leistung	<20 dBm

12.1 QR-Code auf Typenschild



QR-Code kann auf zwei Arten verwendet werden:

- Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten Kamera-App, um die My AEG Care Anwendung aus dem App Store auf Ihr Smart-Gerät herunterzuladen, und folgen Sie den erforderlichen Schritten.
- Koppeln Sie Ihr Smart-Gerät mit dem Gerät, um den Prozess zu vereinfachen. Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten My AEG Care Anwendung des QR-Code-Scanners.

12.2 Installieren und Konfigurieren von My AEG Care

Mit My AEG Care können Sie Ihren Waschgang über ein mobiles Gerät steuern. Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind.
Über die App können Sie die auf dem Bedienfeld des Geräts verfügbaren Programme auswählen und zusätzliche Programme freischalten, die nur über ein mobiles Gerät verfügbar sind.
Zusätzliche Programme können sich im Laufe der Zeit zusammen mit neuen Versionen der App ändern.
So geht personalisierte Wäschepflege – alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Gerät und Anwendung mit Ihrem Mobilgerät in die Nähe des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

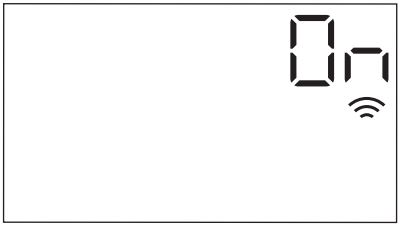
1. Gehen Sie auf Ihrem Smartgerät zum App Store oder scannen Sie den QR-Code (*siehe Abschnitt „QR-Code auf dem Typenschild“*).
2. Laden Sie die App My AEG Care herunter und installieren Sie sie.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Gerät eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz „Konfigurieren der Drahtlosverbindung des Geräts“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in My AEG Care.

5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und zu konfigurieren.

12.3 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

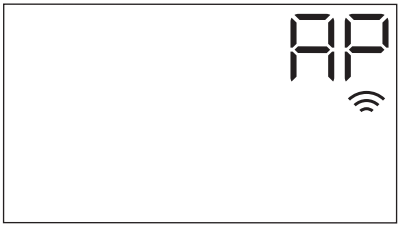
1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der Konfiguration der Drahtlosverbindung fortfahren.
2. Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwahlschalters.
3. Halten Sie die Fernstart Taste einige Sekunden lang gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Taste los. On erscheint 5 Sekunden lang im Display und die Anzeige beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



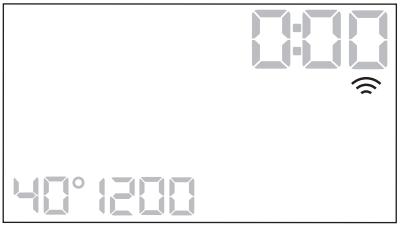
Achten Sie darauf, dass Ihre APP verbindungsbereit ist.

4. Nach ungefähr 10 Sekunden erscheint AP (**Access Point (Zugangspunkt)**) auf dem Display.



Der Zugangspunkt bleibt ungefähr 3 Minuten offen.

5. Konfigurieren Sie die App My AEG Care auf Ihrem Smartgerät und folgen Sie den Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem Wi-Fi-Netzwerk zu verbinden.
6. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige auf dem Display.



Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es etwa 10 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit.

Um die drahtlose Verbindung auszuschalten, halten Sie die Tasten Fernstart und gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal ertönt. Lassen Sie die Tasten los. OFF erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display.

Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Um die drahtlosen Zugangsdaten zu entfernen, halten Sie die Tasten Fernstart und gleichzeitig für einige Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal ertönt: ---- erscheint für einige Sekunden auf dem Display.

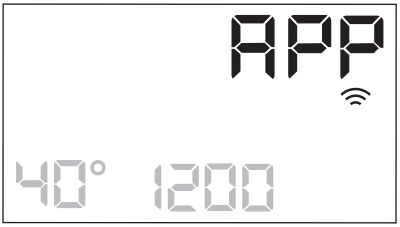
12.4 Fernstart

Der Fernstart ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.

Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause ▷‖ drücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn die Tür geöffnet ist.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, können Sie den Remote-Start aktivieren:

1. Berühren Sie die Taste Fernstart, dann blinkt die Anzeige APP einige Sekunden im Display.



2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um den Fernstart zu aktivieren, bevor die Anzeige APP aufhört zu blinken.

Die Anzeigen und erscheinen auf dem Bildschirm Programmzusammenfassung und die Tür ist verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.

Wenn Sie die Taste Start/Pause ▷‖ berühren, nachdem die Anzeige APP aufgehört hat zu blinken, wird der Fernstart nicht ausgeführt, sondern es startet das eingestellte Programm.

Zur Deaktivierung des Fernstarts

tippen Sie auf die Taste Fernstart und drücken Sie die Taste Start/Pause ▷‖ zur Bestätigung.

12.5 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update für Ihr Gerät vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während des Updates zeigt das Gerät UPd im Display an.

Schalten Sie das Gerät während des Updates nicht aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, zeigt das Gerät Err im Display an: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

12.6 Wi-Fi immer aktiv

Die Funktion Wi-Fi immer aktiv ist in der App verfügbar.

Mit dieser Funktion bleibt das Gerät auch bei ausgeschaltetem Gerät mit dem Netzwerk verbunden.

Die Anzeige leuchtet und erlischt zeitweilig (1 Sekunde an, 5 Sekunden aus).

Das Gerät kann durch Drücken der Taste Ein/Aus oder durch die App eingeschaltet werden.

Die Funktion Wi-Fi immer aktiv kann Ihren Energieverbrauch beeinflussen.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton. Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

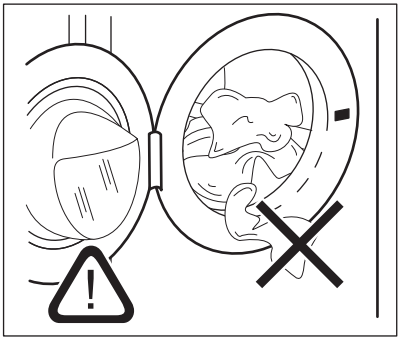
Das Display zeigt die Programmdauer, (für ein paar Sekunden) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

13.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!
Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.

VORSICHT!
Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

13.3 Verwenden von Wasch- und Pflegemitteln

Sind beide AutoDose Tanks im eingestellten Programm eingeschaltet, werden das Waschmittel und der Weichspüler automatisch zugeführt.

Ist einer der AutoDose Tanks oder sind beide im eingestellten Programm ausgeschaltet (OFF), füllen Sie das Wasch- und Pflegemittel per Hand in das entsprechende Fach ein.

13.4 Einstellen eines Programms

Wenn Sie die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosierung ändern möchten, rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie ein Programm einstellen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen. Siehe Abschnitt „AutoDose Konfigurationsmodus" im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause ▷‖ blinkt.
Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer, (ein paar Sekunden lang) die maximal zulässige Füllmenge für das eingestellte Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Programmphasen (falls verfügbar) an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

ⓘ Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige, und es ertönt ein akustisches Signal.

13.5 Starten eines Programms

⚠ **WARNUNG!**
Stellen Sie sicher, dass die Waschmittelschublade fest geschlossen ist, anderenfalls startet das Programm nicht.

Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖, um das Programm zu starten.
Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.
Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

ⓘ Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

13.6 Starten eines Programms mit der Option Fertig In

1. Berühren Sie dies wiederholt, bis das Display anzeigt, dass die gewünschte Zeit innerhalb des Programms enden soll. Die Anzeige ◷ leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖. Die Trommel beginnt sich zu drehen, um die ProSense Schätzung durchzuführen, falls dies im ausgewählten Programm vorgesehen ist.
3. Das Gerät startet den Countdown bis zum Ende des Programms und das Programm beginnt zum richtigen Zeitpunkt, um zu der durch diese Option eingestellten Zeit zu enden.

So ändern oder löschen Sie diese Option:

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Stellen Sie das Programm erneut ein.

13.7 Die ProSense-Wäscheladungserkennung

ProSense

ⓘ Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach der Einstellung eines Waschprogramms leuchtet das Symbol ProSense im Display, wenn das Programm es unterstützt.

Nach Berühren der Taste Start/Pause ▷‖ beginnt das ProSense mit der Messung der Lademenge:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: Die Anzeige ⊔ blinkt, die Balken unter dem Symbol ProSense bewegen sich vor und zurück und die Trommel dreht sich kurz.
2. Wenn sich die Trommel nicht mehr dreht, zeigt das Display die neue Programmdauer an, die sich

entsprechend der erkannten Beladung verlängern oder verkürzen kann, die Anzahl der Balken zeigt die Beladung in Viertel an (von 1 bis 4, 4 Balken bei Überlastung), die Anzeige für die maximale deklarierte Beladung leuchtet wieder auf. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Bei einer Überlastung der Trommel leuchtet die Anzeige für die maximale Beladung erneut auf und die Anzeige **MAX** blinkt. In diesem Fall können Sie das Gerät während dieser 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Kleidungsstücke entfernen.
Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause ▷‖, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense-Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

Die ProSense-Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ProSense steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

13.8 Anzeigen der Programmphase

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:

.

Wenn Sie Plus Dampf wählen, leuchten die Dampfphasenanzeigen.

Die Dampfphase wird ausgeführt:

.

Die Knitterschutzphase wird ausgeführt:

.

13.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖.

Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖ erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

13.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

13.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und / oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn das Symbol leuchtet, können Sie die Tür leicht öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn das Symbol erlischt, kann die Tür nach Abschluss des Programms geöffnet werden. Sie können auch das Programm Schleudern oder Abpumpen einstellen und dann die Taste Start/Pause drücken. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden.

13.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

13.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem / der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt die Anzeige, die Optionsanzeige oder und die Türverriegelung an. Die Anzeige der laufenden Phase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause :
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige oder erlischt, während die Anzeige blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

13.14 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
  Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
  Drücken Sie die Ein/Aus-Taste , um das Gerät wieder einzuschalten.
  Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

Wenn die Funktion Wi-Fi Immer an aktiv ist, leuchtet und erlischt nur die Anzeige zeitweise.

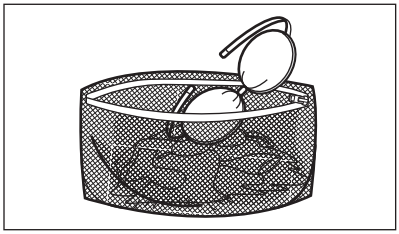
14. TIPPS UND HINWEISE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

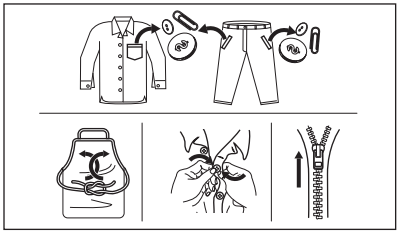
14.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.

- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



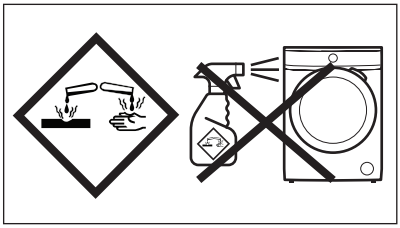
14.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



14.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  – Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  – Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes

(Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  – Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  – die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  – Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Bei der Verwendung von Waschmittel Tabs oder Kapseln, geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:
- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:
- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

14.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte'.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

14.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade und AutoDose-Tanks reinigen	Zweimal im Jahr
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

15.2 Entfernen von Fremdkörpern

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

15.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

VORSICHT!
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

VORSICHT!
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

15.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.5 Waschgang

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im

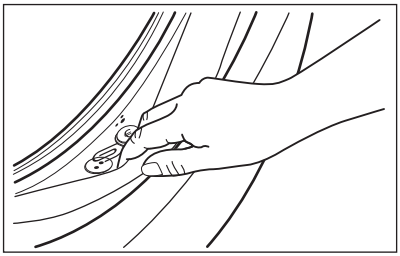
Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
3. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

15.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

15.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

   Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
4. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus. Wenn Ihr Gerät mit Wi-Fi verbunden werden kann, kann das spezielle Sonderprogramm Maschinenreinigung auch über die APP heruntergeladen werden.
5. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver oder Pflegemittel per Hand in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

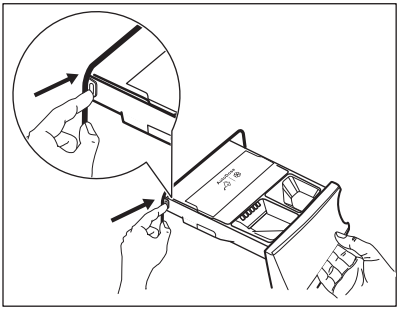
15.8 Reinigen der Waschmittelschublade und der AutoDose Tanks

VORSICHT!
Wechseln Sie nie die Marke oder den Typ des Waschmittels, Weichspülers oder Pflegemittels in den Tanks, ohne zuvor beide Tanks zu reinigen.

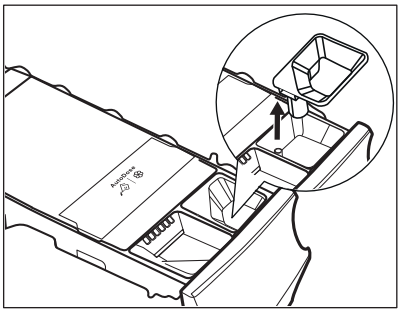
Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

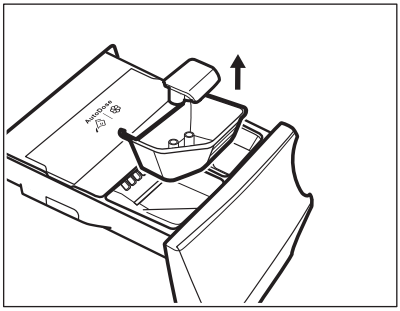
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade und/oder verklumpte flüssige Pflegemittel in den AutoDose Tanks zu vermeiden, **führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch**:

1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade. Drücken Sie auf die Arretierung, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.

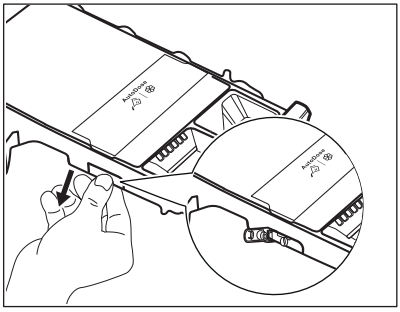


2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls diese eingesetzt sind.

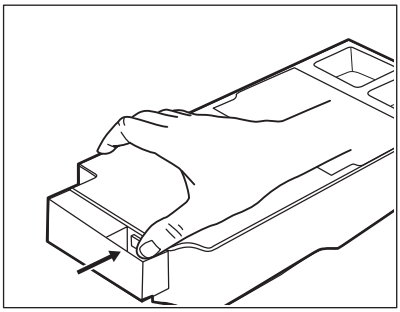


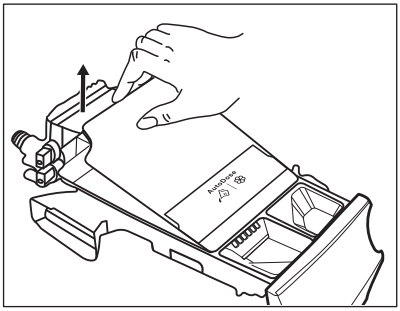


3. Öffnen Sie die Ablassstopfen der Tanks und leeren Sie sie in eine Spüle.

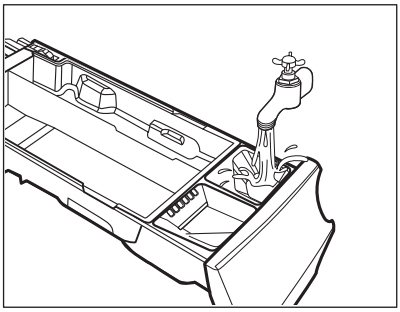


4. Drücken Sie auf die Arretierung hinten, siehe Abbildung, und heben Sie die obere Abdeckung an, um sie zu entfernen.



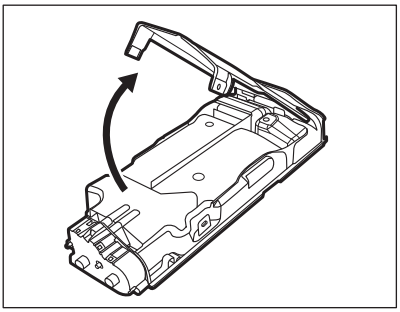


5. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.

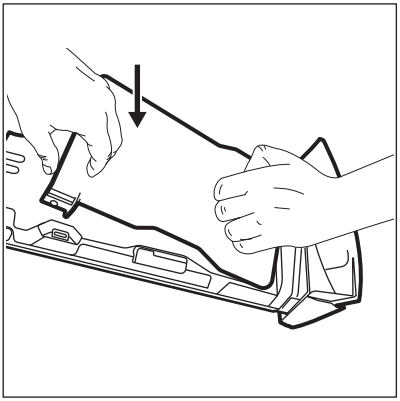


VORSICHT!
Verwenden Sie keine scharfen oder metallischen Bürsten und keine Schwämme.

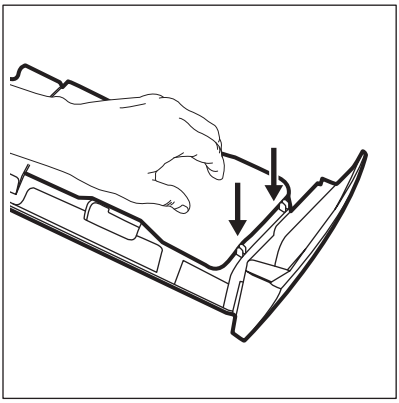
6. Drehen Sie die Schublade um, und öffnen Sie die untere Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.



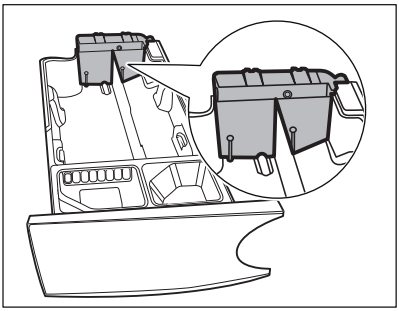
7. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Verwenden Sie nur weiche, feuchte Tücher.
8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an, indem Sie die Öffnungen, wie in der Abbildung gezeigt, an den Haken der Schublade ausrichten. Schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet.



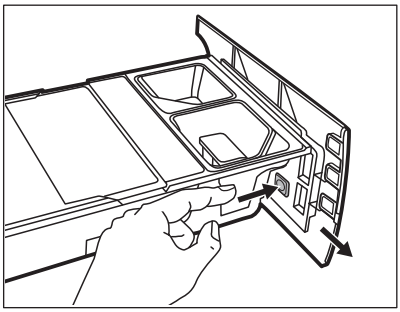
VORSICHT!
Drücken Sie auf die untere Abdeckung, siehe Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass sie richtig geschlossen ist.



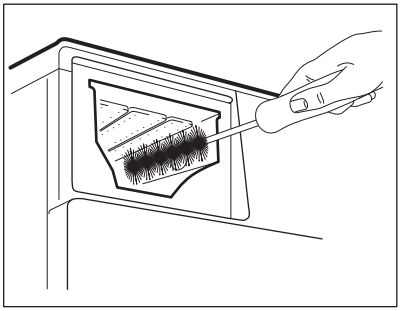
WARNUNG!
Reinigen Sie die Pumpen und Sensoren auf der Rückseite der Waschmittelschublade nicht mit scharfen oder metallischen Bürsten oder Werkzeugen. Verwenden Sie ggf. nur weiche, feuchte Tücher.



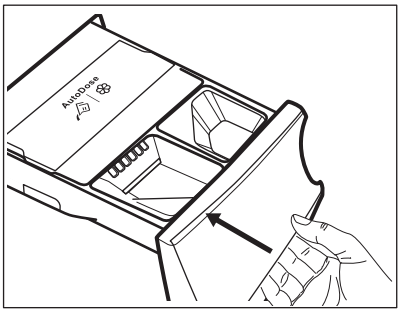
WARNUNG!
Wenn Rückstände auf der Rückseite der Tanks haften, weichen Sie die Waschmittelschublade in warmem Wasser ein. Verwenden Sie keine Werkzeuge zur Reinigung. Entfernen Sie vor dem Einweichen den Griff. Drücken Sie dazu auf den roten Knopf und schieben Sie den Griff, wie in der Abbildung gezeigt, zur Seite.



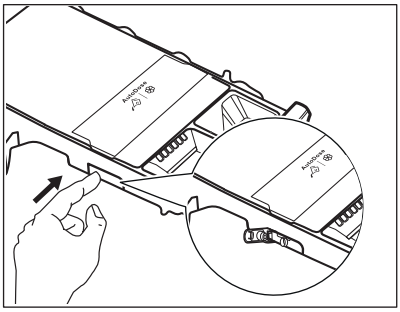
9. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



10. Bauen Sie die Schublade wie folgt zusammen:
    a. Bringen Sie den Griff wieder an, falls er entfernt wurde.
    b. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
    c. Bringen Sie die obere Abdeckung auf dem Tankraum wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
    d. Setzen Sie die Teile der Fächer zur manuellen Befüllung wieder ein.
11. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



Um die Funktionalität wieder herzustellen, füllen Sie die Tanks mit Waschmittel und Weichspüler. Falls Sie falsche Pflegemittel in die Tanks geben, können Sie diese einfach durch die Ablassstopfen auf beiden Seiten der Schublade zurückgewinnen. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Schublade, um die Flüssigkeit aufzufangen, bevor Sie die Ablassstopfen öffnen. Schließen Sie die Ablassstopfen richtig, bevor Sie die Tanks wieder auffüllen.



15.9 Reinigung der Ablaufpumpe

WARNUNG!
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

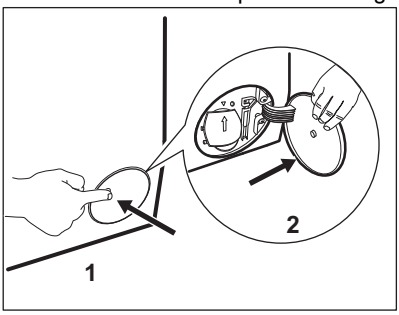
Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E21 an.

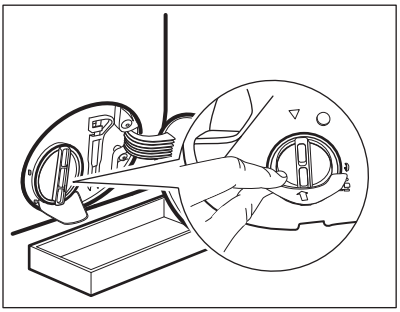
WARNUNG!
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

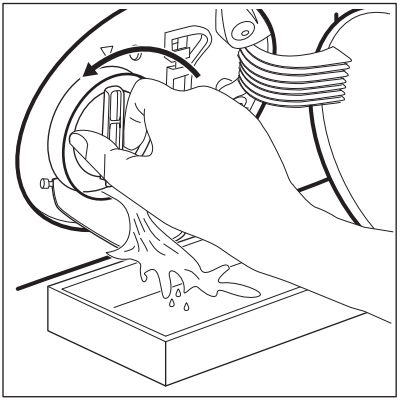
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



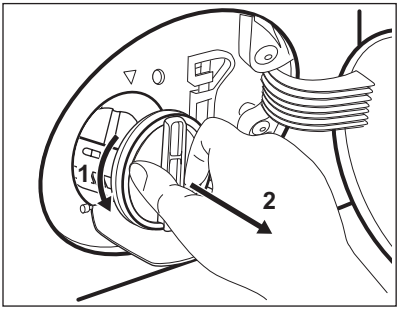
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



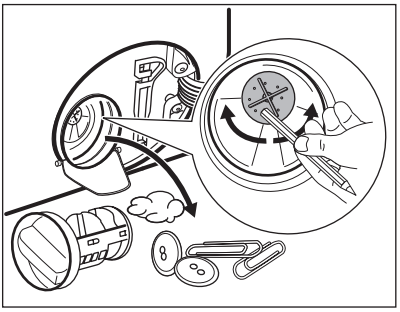
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



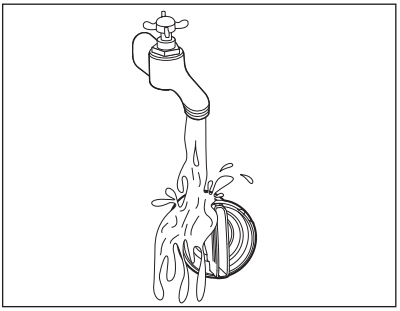
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



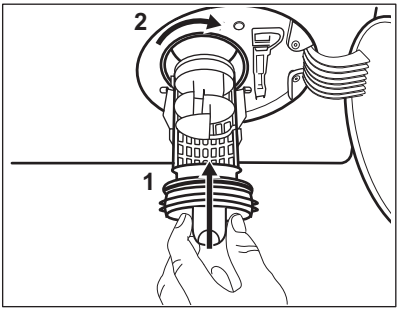
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



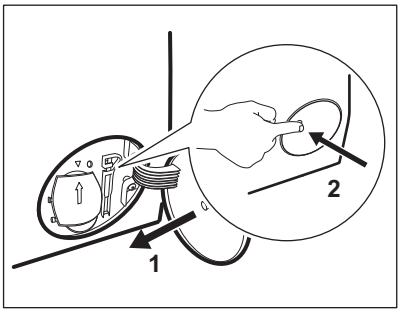
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



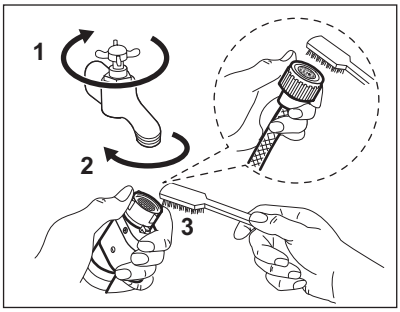
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

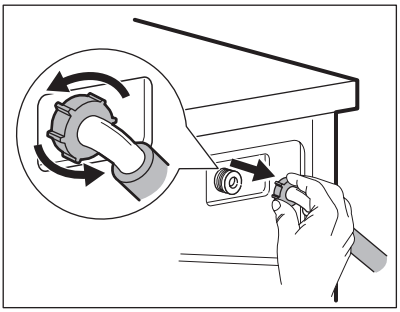
15.10 Reinigung des Siebs im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

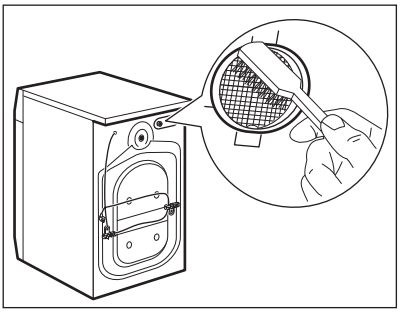
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



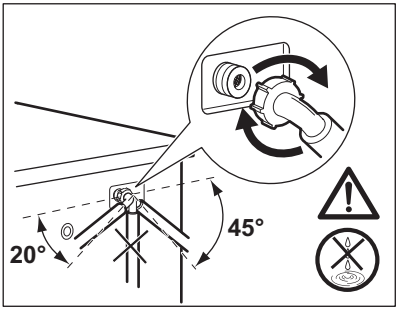
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



15.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

15.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

WARNUNG!
Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

16. FEHLERSUCHE

WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

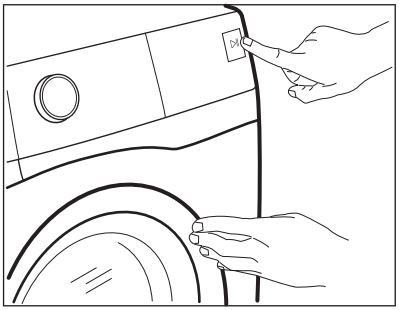
16.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung
E11 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E21 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, dann kann es über die App eingestellt werden. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.

E41 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH1: Frequenz der Spannungsversorgung außerhalb des zulässigen Bereichs. EH2: Versorgungsspannung zu hoch. EH3: Versorgungsspannung zu niedrig.	
EF3 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause ▷II berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschmittelfach fest geschlossen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Ist das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch. • Stellen Sie sicher, dass Remote Start Mode nicht eingeschaltet ist. Die Funktion ausschalten.
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb ⌔ nicht an.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. Siehe Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine" im Kapitel „Wi-Fi-Verbindungsaufbau“. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.

Störung	Mögliche Lösung
Die App-Verbindung zum Gerät funktioniert nicht.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter. • Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.
Die App kann oft keine Verbindung zum Gerät herstellen.	• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie die Mikrowelle und die Fernbedienung nicht gleichzeitig.
Im Display erscheint UPd. Alle Tasten sind inaktiv, außer Ein/Aus .	• Das Gerät lädt alle verfügbaren Aktualisierungen herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wird das Gerät während der Aktualisierung ausgeschaltet, fährt es mit der Aktualisierung fort, wenn es wieder eingeschaltet wird.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Störung	Mögliche Lösung
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, stellen Sie sicher, dass sie nicht leer sind. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, überprüfen Sie die voreingestellte Waschmittel-/Weichspülerdosiermenge. Siehe Absatz „Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie“. • Vergewissern Sie sich, dass Sie die AutoDose Tanks gereinigt haben, bevor Sie Waschmittel, Weichspüler oder Zusätze anderer Marken und Typen verwenden.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Reinigungsmittels oder die Anzahl der Tabletten oder der Menge des Einzeldosierwaschmittels. • Wenn Sie die AutoDose Tanks verwenden, überprüfen Sie die voreingestellte Waschmittel-/Weichspülerdosiermenge. Siehe Absatz „Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie“.
Der Waschmittel-/Weichspülerstand in den AutoDose Tanks verringert sich nach dem Waschgang nicht.	• Das ist normal: Die Tanks sind ziemlich groß und der Waschmittelverbrauch ist möglicherweise nicht ersichtlich.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

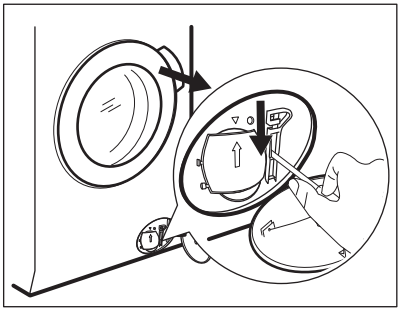
VORSICHT!
Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.

VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

17. VERBRAUCHSWERTE

17.1 Einführung

Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

17.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	**hh:mm**	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	**°C**	Temperatur der Wäsche.

Liter	Wasserverbrauch.	**U/min**	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

17.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Volle Beladung	9.0	0.820	55.0	03:40	53.00	35.0	1351
Halbe Beladung	4.5	0.540	45.0	02:35	53.00	33.0	1351
Viertelbeladung	2.5	0.185	38.0	02:30	54.00	23.0	1351

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)
0.50	0.50	4.00	2.00[1)]
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.			

1) Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „Wi-Fi-Verbindungsaufbau“.

17.4 Allgemeine Programme

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Baumwolle [2)] 95 °C	9.0	2.700	90.0	04:05	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	9.0	1.600	85.0	03:50	52.00	55.0	1400

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min[1)]
Baumwolle [3)] 20 °C	9.0	0.350	85.0	03:00	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	4.0	0.800	55.0	02:15	35.00	40.0	1200
Feinwäsche [4)] 30 °C	2.0	0.400	60.0	01:05	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.300	65.0	01:05	30.00	30.0	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

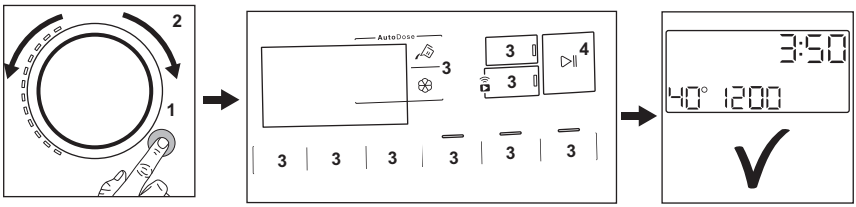
2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

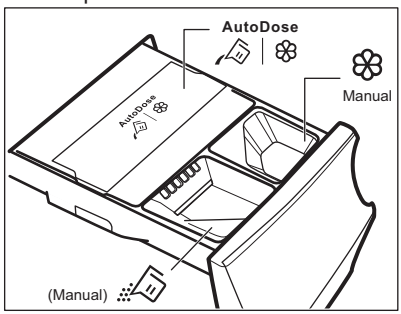
4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

18. KURZANLEITUNG

18.1 Täglicher Gebrauch



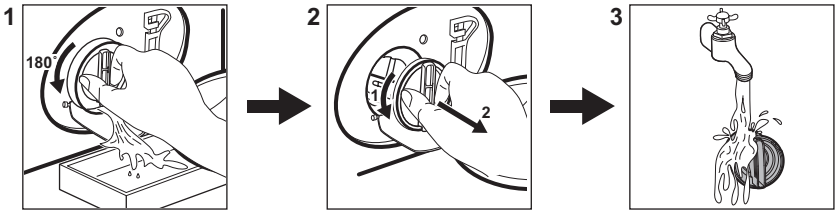
- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus (1)**.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm **(2)**.
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein **(3)**.
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- **Bei Verwendung der AutoDose Tanks** werden das Waschmittel und der Weichspüler automatisch zugeführt. Stellen Sie sicher, dass die Tanks nicht leer sind.
  Bei Verwendung der Fächer zur manuellen Befüllung geben Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel im Fach zur manuellen Befüllung setzen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel ein.

- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** ▷‖**(4)**.
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

18.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode E21 im Display angezeigt wird.

18.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
MixLoad 69min	5.0 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.
Öko 40-60	9.0 kg	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	9.0 kg	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	4.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
20 Min. - 3 kg	3.0 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Dampf	1.0 kg	Baumwoll- und Synthetikartikel, die entknittert werden müssen.
Outdoor	2.0 kg[1)] 1.0 kg[2)]	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Hygiene	9.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren.[3)] Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.
Spülen	9.0 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/Abpumpen	9.0 kg	Zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

3) Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

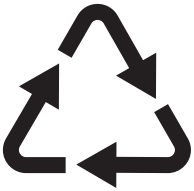
19. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

www.aeg.com/shop

157056662-A-442022

CE

The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit:
http://aeg.opensoftwarerepository.com (folder NIUS)

AEG